

Peanutz Architekten

PEANUTZ steht für räumliches Agieren mit vielfältigem NUTZ. Gegründet 1997 von Elke Knöß-Grillitsch und Wolfgang Grillitsch. Seit 2010 gemeinsam mit Markus Blösl

Peanutz Architekten beschäftigen sich mit allen Erscheinungsformen von Architektur.

Ihre Theorien beziehen sie aus einer Reihe »designperformativer Arbeiten«, bei denen sie die Methodik der Performance verwenden, um Dienstleistungsverhältnisse zu simulieren, welche den Prozess des Gestaltens sezieren und untersuchen lassen.

Aus dieser empirischen Theorie haben sie die Methode des »Tunings« entwickelt, die sie auf ihre Projekte und Realisierungen übertragen. Am Anfang standen Veranstaltungen, bei denen sie in Galerien die mitgebrachten Möbel von den

Besuchern getunt haben, später haben sie diese Methodik auf die Stadt (Umnutzung von Industriebrachen zu Veranstaltungsgeländen) und auf Wohnungsbauten (Umnutzung alter Fabriken zum Wohnen) übertragen. Jede Struktur ist für sie »tuneable«, die Anreicherung semantisch verbrauchter Orte mit neuen Inhalten dient als Generationsmechanismus für neue Räume. projizieren aus dem Fundus der Exponate die Vermittlungsidee in den vorgegebenen Raum hinein.

Wir wollen Denkräume aufspannen, die Inhalte erklären und aufarbeiten, sie sinnlich vermitteln, dem künftigen Besucher zum Staunen und Wundern anregen. Das komplexe raumzeitliche Gefüge eines Ausstellungsbesuches fordert die konzentrierte Zusammenarbeit aller Beteiligten. Nicht zuletzt die Betreuung der baulichen Ausführung des Geplanten ist ein wichtiges Glied in der Kette der Realisationsschritte und bedeutend für das Gelingen eines Museumsprojektes.

Elke Knöß-Grillitsch studierte Architektur an der Technischen Universität in Darmstadt und an der Architectural Association in London.

Im Jahr 1994 arbeitete sie in den USA für William McDonough + Partner am Projekt der Herman Miller Möbelfabrik, Michigan.

Von 1995-96 war sie als freie Mitarbeiterin im Architekturbüro von Karin Rühle tätig und fertigte, neben anderen Projekten, städtebauliche Gutachten für ehemalige Alliiertengrundstücke in Berlin.

Das Büro Peanutz Architekten gründete sie 1997 gemeinsam mit Wolfgang Grillitsch.

Von 1998-2001 war sie Lehrbeauftragte für städtebauliches Entwerfen am Fachgebiet für Städtebau und Siedlungswesen bei Prof. Luise King, an der TU-Berlin. Und von 2001-2007 arbeitete Elke Knöß-Grillitsch als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachgebiet Baukonstruktion und Entwerfen (k_studio), TU-Berlin.

Wolfgang Grillitsch studierte Architektur an der Universität für angewandte Kunst in Wien. Nach seinem Diplom bei Wolf Prix, gründete er 1991 gemeinsam mit Anderen »The Poor Boys Enterprise« in Wien. Im Jahr 1995 siedelte er nach Berlin, wo er gemeinsam mit Elke Knöß das Büro Peanutz Architekten gründete. Wolfgang Grillitsch hat verschiedene 1:1 Workshops an der TU-Berlin, ABK-Stuttgart, TU-Wien und anderen Orten geleitet.

Seit 2007 ist er Professor an der Hochschule für Technik in Stuttgart.

Markus Blösl studierte Architektur an der Technischen Universität in Innsbruck. Nach seinem Diplom bei Prof. DI Gabriela Seifert im Jahr 2004 siedelte er nach Berlin, wo er als freie Mitarbeiter bei Peanutz Architekten tätig war. 2008 folgte die Ziviltechnikerprüfung in Innsbruck und seit 2010 ist er Partner im Büro Peanutz Architekten.

Projektliste

Bau / Realisierung von Architektur- und Designprojekten:

2010	»Weniger ist Zukunft« Ausstellungsdesign und Grafik für die Überblicksausstellung der IBA-Stadtumbau 2010 im Bauhaus Dessau
2010	»Wortbäume« temporäre Installation im öffentlichen Raum in Bernburg (Saale), zur IBA-Stadtumbau-2010
2010	»Grabungsfeld« temporäre Installation im öffentlichen Raum in Sangerhausen, zur IBA-Stadtumbau-2010
2010	»Chorwurm« Dauerausstellung zur Chor- und Sangesgeschichte der Region, Kreismuseum Finsterwalde
2008	»Das sorbische Sprachlabor« Ausstellungsdesign und Multimedia im Archiv verschwundener Orte (AVO), Forst- Horno (Lausitz)
2008	Strandclub des Hotel Schloß Leonstain in Pörschach am Wörthersee, Österreich, Umbau / Neugestaltung
2007	Temporäres Leitsystem zur Wiedereröffnungsveranstaltung im Haus der Kulturen der Welt, Berlin
2006	Stadt- und Industriemuseum Guben (Lausitz)
2006	Archiv verschwundener Orte (AVO), multimediales Dokumentationszentrum über Ortsabbrüche und bergbaubedingte Umsiedlungen im Lausitzer Braunkohlerevier unter besonderer Berücksichtigung der sorbischen Kultur, Forst- Horno
2005	Trichterweiterung, An- und Umbau eines Einfamilienhauses aus den dreißiger Jahren in Berlin- Dahlem
2003-05	LOOPs, Campus Donauuniversität Krems, Realisierung Wettbewerbsprojekt, Krems / Österreich
2002	Infoment, Typografische Skulptur, Lübben (Spreewald)
2002	Silkroom, Interieurdesign, Berlin
2002	Metzer-Mix, Wohnungsausbau, Berlin
2002	Süßes Berlin, Ausstellungsarchitektur, Berlin
2002	Foyerausbau im Spectrum, Deutsches Technikmuseum Berlin
2001	Loft Rio und Loft Beverly Hills, Umbau von Teilen einer ehem. Telefonfabrik in Wohnraum, Berlin-Kreuzberg
2001	Stadt- und Regionalmuseum, Schloß Lübben (Spreewald)
2001	»Happy, das Glücksversprechen der Werbung«, Ausstellungsarchitektur, Museum für Kommunikation, Bern, Schweiz
2000	Restaurant im Schloss Lübben (Spreewald)
1997	YAAM Club, Berlin-Kreuzberg
1996	Seilbahn am YAAM Club, Berlin-Trept

Temporäre Projekte / Interventionen im öffentlichen Raum:

2006	»Dolmusch X Press«, gemeinsam mit raumlabor-berlin, in Kooperation mit dem Theater Hebbel am Ufer (Hau) in Berlin, Mischform aus Theater, Architektur- und Städtebaustudie, sowie einem Verkehrssystem in Berlin- Kreuzberg, Mai 2006, gefördert von der Kulturstiftung des Bundes
2003	Club der Nichtschwimmer, gemeinsam mit Benjamin Foerster Baldenius und Peter Art, Im Rahmen von Real Utopia / Graz 0003 / Galerie rotor / Graz
2003	»Balkony Tuning«, im Rahmen des Festivals »Hotel-Neustadt«, Thalia Theater Halle /Saale
1998	»SR-Möbeltuning«, »SR-Citytuning«, Designperformative Arbeiten, Galerie Urban Issue, Berlin

Projektliste

Temporäre Projekte / Design-Performative Arbeiten / Kunstprojekte / Installationen:

- 2007 »Give me shelter«, temporäre Installation in der Südhalle, im Haus der Kulturen der Welt, Berlin
- 2005 »Spielhöhle Neustadt«, mit Club Real: Stadtutopistisches Rollenspiel, Summer School, Thalia Theater Halle / Saale und Stiftung Bauhaus Dessau
- 2005 »Märkische Hütte«, im Rahmen von X-Wohnungen, Theater Hebbel am Ufer, HAU2, Schützhütte auf einem Hochhaus in Berlin-Märkisches Viertel
- 2004 »Fassadenrepublik«, gemeinsam mit raumlabor-berlin, Im »Volkspalast«, Palast der Republik, Berlin
- 2003 »Check-in«, mit »Speedinvestor« im Rahmen von »transformers- pirates spaces- informal architecture«, Berlin
- 2001 »Post.Tisch«, Performative Arbeit gemeinsam mit Benjamin Foerster Baldenius, Peter Art und Andy Strauß, Rampe 002, Volksbühne Berlin
- 1999 »100 Meter Küche«, gemeinsam mit Benjamin Foerster Baldenius, Peter Art und Martin Kaltwasser, Architekturforum Oberösterreich, Linz
- 1999 »das Doppelkammerexperiment«, Designperformatives Stück für zwei Werkspieler, im Rahmen des Festivals »homo ludens«, am Societätstheater Dresden
- 1998-2001 »Hell Cuisine«, gemeinsam mit Herwig Müller, Kochperformance zur Eröffnung des Niederösterreichischen Donaufestivals, Krems, 2001,
zu »five years of yaam«, Berlin, 2000,
Festival der Regionen, Oberösterreich, 1999,
zur »Ecksteinlegung« im Museumsquartier (MQ) Wien, 1999,
zur »Wanderbar« / Linz und Construction Sounds, MQ-Wien, 1998,
in der Galerie Urban Issue und im Yaam, Berlin, 1997
- 1998 »Urbaniten – Vorentwürfe neuer Stadtbewohner«, Performance, Galerie Urban Issue, Berlin
- 2001 »oiled egg«, gemeinsam mit Herwig Müller, verzehrbare Installation anlässlich der Eröffnung des Museumsquartiers Wien

Workshops:

- 2010 Sommerwerkstatt » Linie 2 / Jugend baut Zukunft«, Stiftung Bauhaus Dessau, ExWoSt Modellvorhaben des Bauinstitutes für Bau-, Stadt- und Raumforschung
- 2005 »Bozen Comix«, OU- Osservatorio urbano, Stadtlabor, Workshop, geladen durch die Galerie Lungomare, Bozen, Italien, Juli 2005
- 2005 »2. Neustadt- Werkstatt – Ideenkonferenz E- Werk Weißenfels«, IBA- Projekt der Stadt Weißenfels »GRÜNDER-Zeit«, Weißenfels
- 2004 Leitung des »Wonderland« Workshops zur gleichnamigen Ausstellung, Berlin
- 2004 Teilnahme am Camp for Oppositional Architecture, An Architektur, Berlin
- 2003 »Speedinvestor«, Gründung eines Architekturnetzwerkes, 1.Symposium und Workshop zum Grundstück in der Falckensteinstrasse 1, Berlin-Kreuzberg, mit insg. 40 Teilnehmern aus dem Bereich Architektur und Kunst. Organisation gemeinsam mit der Galerie Showroom Berlin »Open Studio«, Speedinvestor in der Framework-Galerie

Projektliste

Projekte / Wettbewerbe

2011	»L.O.V.E.« 3-dimensionale Graffiti, Ideenskizze für die Bürgerinitiative Victoriokiez / Eylauer Strasse
2009	Pitch für die Überblicksausstellung der IBA-Stadtumbau 2010 im Bauhaus Dessau
2009	»Deja Vue«, Gestaltung der Unterführung Elerstrasse, Düsseldorf, geladener Wettbewerb, 2.Preis
2008	»Der Chorwurm von Finsterwalde«, Ausstellungsarchitektur, geladener Wettbewerb, 1.Preis
2007	»Verleitsystem«, Kunst am Bau Wettbewerb, Universität Freiburg
2006	»Agramuseum Wandlitz«, Museumskonzeption, Wettbewerb, 1.Preis
2004	»Habelschwerdter Allee«, Studie, Umbau einer Dachbodenwohnung, Berlin
2004	»Shrinking Cities«, Internationaler Ideenwettbewerb mit dem Projekt »LOS TOPOS«, mit Club Real
2004	Olympic Landmark, Wettbewerb, Paris 2012
2003	»Kasseler Museumsalphabet«, geladener Museumswettbewerb
2003	»Pörschach 2040«, städtebaulicher Ideenwettbewerb, Pörschach am Wörthersee / Österreich
2003	»Mobile Forschungseinheit«, Wettbewerb im Rahmen Ersatzstadt / Volksbühne Berlin
2002	»Haus Oliva«, Zubau für ein bestehendes Einfamilienhaus, Wölfritz, Österreich
2002	»Ozeaneum«, Realisierungswettbewerbs für ein Meeresmuseum, Stralsund
2001	»hot chicks«, Entwurf für ein Imbiß Lokal, Berlin
2001	»sahin group office«, Interieur-Designkonzept für Büroräume, Berlin
1999	»Slawenburg Raddusch«, geladener Wettbewerb zur Ausstellungs-konzeption, Raddusch
1998	»MUMUT«, Realisierungswettbewerbs für eine Musik und Musicalprobephöhne, Graz, Österreich
1997	städttebaulicher Realisierungswettbewerb »Unterm Georgenberg«, Reutlingen

Ausstellungen:

2011	»Jugend baut Zukunft« Gruppenausstellung zum Workshop, ab 25.02.2011, Dessau
2010	»Measure of Man« Gruppenausstellung im Aedes am Pfefferberg, Berlin
2009	Reclaiming Space / temporäre Zwischennutzungen« Gruppenausstellung im Architekturforum Oberösterreich, Linz, Österreich, 16.April- 15.September 2010
2009	Young Architects Programm 10th Anniversary, Gruppenausstellung im P.S.1 / MoMa, New York, USA
2005-07	»Wonderland« internationale Gruppen- und Wanderausstellung, Liege, Wien, St Veit / Glan, Ljubljana, Zagreb, Venedig, Paris, Amsterdam, Berlin
2006	»Eine Frage (nach) der Geste«, Gruppenausstellung zum gleichnamigen Projekt, der Hochschule für Grafik und Buchkunst, im Foyer der Oper Leipzig
2005	»Bozen Comix«, OU- Osservatorio urbano, Stadtlabor, Einzelausstellung, Galerie Lungomare, Bozen, Italien Juli-August 2005
2005	»Berlin Architekturen«, Gruppenausstellung junger Berliner Architekturbüros in der Galerie Framework Wien
2004	»Reserve der Form«, Gruppenausstellung, Künstlerhaus Wien
2004	»Kleine Raumschau«, Einzelausstellung, Framework Galerie, Berlin